

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eidgenössisches Polytechnikum. Der III. Jahreskurs der Bauingenieurabteilung hat am 12. und 13. Juli die Wasserwerksanlagen in Ruppoldingen-Wangen an der Aare und in Hagneck unter Führung von Professor Hilgard besichtigt. Für Ende Juli ist mit Semesterschluss ein Besuch der Düsseldorfer Ausstellung durch den II. und III. Kurs der mechanisch-technischen Abteilung geplant; die Leitung dieser Exkursion haben die Professoren R. Escher und A. Stodola übernommen.

Zur Erhaltung des diocletianischen Palastes in Spalato ist vom österreichischen Herrenhause ein Gesetz angenommen worden, nach welchem alle schädigenden An- und Aufbauten, sowie Eingriffe in den Bestand des Palastes überhaupt verhindert und der Regierung das Recht erteilt wird die im Privatbesitz befindlichen Anbauten durch Enteignung zu erwerben.

Die 5000. Lokomotive der Firma A. Borsig. Am 21. Juni d. J. fand zu Berlin in den Werken von A. Borsig unter grosser Teilnahme von Vertretern der Technikerschaft und aus industriellen Kreisen sowie der Behörden die feierliche Uebergabe der 5000. in den Werkstätten genannter Firma erbauten Lokomotive an die preussische Staatsbahnverwaltung statt.

Die automatische Anzündung von Strassenlaternen ist seit kurzem in der Schönhauserallee, zwischen Franseckistrasse und Pappelallee zu Berlin eingeführt worden; die Strassenlaternen werden daselbst auf elektrischem Wege durch Gasfenzylinder angezündet und gelöscht.

Konkurrenzen.

Rathaus in Cassel. (Bd. XXXVIII, S. 129; Bd. XXXIX, S. 235.). Unter den 119 eingegangenen Entwürfen hat das Preisgericht in seiner Sitzung vom 14. Juli folgende Preise zuerkannt:

- I. Preis (9000 M.) Motto: «Stadtbild»; Verfasser: Ing. K. Roth, Assistent a. d. techn. Hochschule in Darmstadt.
- II. Preis (5000 M.) Motto: «Mähunn's, mähunn's»; Verfasser: Arch. F. Berger in Berlin und F. Wilde in Charlottenburg.
- II. Preis (5000 M.) Motto: «Giebel»; Verfasser: Arch. J. Kröger in Berlin. Mitarbeiter: Jürgensen & Bachmann in Wilhelmsdorf.
- III. Preis (3000 M.) Motto: «Waldmeister»; Verfasser: Arch. Börnstein & Kopp in Friedenau-Berlin.
- III. Preis (3000 M.) Motto: «Volkslied»; Verfasser: Arch. Fr. Thyriot in Köln.
- IV. Preis (1000 M.) Motto: «Roland»; Verfasser: Arch. Karst & Fanghanel in Cassel.
- IV. Preis (1000 M.) Motto: «Nur einmal blüht»; Verfasser: Architekt H. M. Fritsche in Bielefeld.

Höhere Töchterschule und Seminar in Essen a. d. Ruhr. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem Neubau für die höhere Töchterschule mit Seminar wird vom Oberbürgermeister von Essen a. d. Ruhr ein Ideen-

Wettbewerb für deutsche Architekten ausgeschrieben mit Termin auf 1. November 1902. Es gelangen drei Preise von 2000, 1500 und 1000 M. zur Verteilung und wird der Ankauf weiterer Entwürfe vorbehalten. Nicht preisgekrönte Entwürfe können zu je 500 M. angekauft werden. Im Preisgericht befinden sich unter andern die Herren B. Schmohl in Essen, Prof. G. Frentzen in Aachen, Prof. Th. Fischer in Stuttgart und Prof. E. Beck in Karlsruhe. Die Unterlagen für den Wettbewerb können unentgeltlich bei dem Oberbürgermeister-Amt Essen bezogen werden.

Literatur.

Das Bauernhaus in der Schweiz, herausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein, verlegt von Hofer & Cie. in Zürich, umfassend etwa 60 Tafeln in fünf Lieferungen von je 12 Tafeln. Subskriptionspreis des ganzen Werkes 45 Fr. (anstatt 60) sofern vor dem Erscheinen der dritten Lieferung subskribiert wird.

Von dem obgenannten, verdienstvollen Werke des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins ist vor kurzem die zweite Lieferung herausgekommen, auf die wir unsere Leser um so eher aufmerksam machen möchten, als nun für sie der Zeitpunkt der Entscheidung da ist, ob sie von der Preismässigung um 25% Gebrauch machen wollen, die ihnen von den Verlegern angeboten wird.

Wie die erste, in unserer Nummer vom 8. März d. J. besprochene Lieferung besteht auch die vorliegende aus 12 Tafeln, von denen je drei den Kantonen Bern und Graubünden, zwei dem Kanton St. Gallen, je eine Unterwalden und Wallis und zwei Solothurn und Aargau gewidmet sind. Zwei Tafeln sind mit Halbtönen, in Lichtdruck, die übrigen zehn in Strichzeichnungsmanier ausgeführt.

Die Mitarbeiterschaft an der zweiten Lieferung ist den HH. Arch. J. Gros, A. Hassler, Prof. G. Lasius, Meili-Wapf, A. Müller, K. Reitz und P. Ulrich zu verdanken. Um dem später erscheinenden Text nicht vorzugreifen, müssen wir darauf verzichten, näher auf die dargestellten Gegenstände einzutreten. Sowohl hinsichtlich der Auswahl derselben, als auch mit Rücksicht auf die Darstellungsart erscheinen uns als bemerkenswert die stattlichen Häuser aus dem Kanton Graubünden und dem Toggenburg, das Berner Wohnhaus mit angebauter Scheune «im Styg», das reizvolle Holzhaus in Lungern, das Tellenhaus in Ernen und die immer seltener werdenden Strohhäuser aus den Kantonen Aargau und Solothurn.

Nicht nur den Architekten und Kunstkennern, sondern auch jedem, der sich für die Eigenart schweizerischer Bauweise interessiert, sei diese Sammlung empfohlen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
27. Juli	J. Frei, z. Freihof Otto Meyer, Architekt	Hagenbuch bei Elgg Frauenfeld	Maurer-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten im Schulhaus Hagenbuch. Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Stoffrouleaux zum Schulhaus-Neubau in Wängi.
30. »	Gemeindekanzlei	Ober-Siggental (Aargau)	Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zur Schulhausrenovation in Kirchdorf.
30. »	Gemeindekanzlei	Unterägeri (Zug)	Zimmer- und Dachdeckerarbeiten (Zinkschindeln) sowie Erstellung des Blitzableiters für den Turm der Kirche von Unterägeri.
30. »	H. Bischof, z. «Landhaus»	Tübach (St. Gallen)	Anlage einer Wasserversorgung in Tübach. (Zuleitung der Quellen etwa 1400 m, Reservoir 300 m³, Hauptleitung und Rohrnetz etwa 2800 m u. s. w.)
30. »	Al. Hüsler, Direktor Kant. Hochbauamt	Ettiswil (Luzern)	Erstellung einer Warmwasserheizung in der Armenanstalt Burgrain in Alberswil.
31. »	Jos. Girardin	Zürich, untere Zäune 2	Ausführung von Maurerarbeiten für die Irrenheilanstalt Burghölzli.
31. »	Vorstand Schiers	Courrendlin (Bern)	Lieferung von 100 zweiplätzigen Schulbänken für die Gemeinde Courrendlin.
31. »	J. H. Vetsch, Verwalter Otto Böhlsterli, Architekt	Schiers (Graubünden)	Bau eines Alpweges in der Alp Garschina. Länge 2800 eventuell 3120 m.
I. August		Buchs (St. Gallen)	Erstellung einer Bäckereianlage für den Konsumverein Buchs (St. Gallen).
I. »	Präsident Eberhard Bureau d. Kantonsbaumeisters	Baden (Aargau)	Maurer-, Zimmer- und Steinhauer-Arbeiten (Berner Sandstein, Mägenwyler und Granit), sowie die Ti-Eisenlieferung zum Schulhaus Würlenlos.
I. »		Dorf b. Schänis (St. G.) Luzern, Regierungsgebäude	Erstellung eines Waldweges von etwa 120 m Länge im Federiwald bei Schänis.
2. »	Bureau des Bezirksingenieurs Gemeinderatskanzlei	Thun Wald (Zürich)	Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Kunstein-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten zum neuen Oekonomie-Gebäude der landw. Schule in Sursee.
4. »			Korrektion der Thun-Dornhalten-Strasse, Länge 569 m, Kostenvoranschlag 7364,50 Fr.
7. »	Dorer & Füchslin, Architekt id.	Baden (Aargau)	Ausführung der Bauarbeiten der Strasse III. Klasse von der Strasse Wald-Hittenberg über Sihlmatte bis zum Sanatorium. Länge 1950 m, Kronenbreite 4 m.
7. »	Techn. Bureau	id.	Maurer- und Steinhauerarbeiten zum neuen Gemeindeschulhaus in Baden.
7. »		St. Gallen (Stadthaus)	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für das Isr. Altersasyl in Lengnau.
20. »	Zimmermann, Gemeindeammann	Oberflachs (Aargau)	Zimmer- und Steinhauerarbeit (St. Margrether- und Rorschacher-Sandstein) zum Bürgerheim auf dem Spitalgut in St. Gallen.
			Liefern und Legen bzw. montieren von 1200 m Gussröhren (40 mm) Schweizerfabrikat, 800 m galvanisierte Röhren (15 und 22 mm), 60 Stück Abschluss- und 75 Stück Auslaufhähnen für die Wasserversorgung in Oberflachs.